

eman ta zabal zazu



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea



Alemán

EAU 2020

www.ehu.eus



Ez ahaztu azterketako orrialde guztietan kodea jartzea.

Bi testu independente ditu (A aukera eta B aukera).

Horietako bat aukeratu eta jarraibideen arabera, galderei erantzun behar diezu.

Jarraibideetan adierazitakoei baino galdera gehiagori erantzunez gero, erantzunak ordenari jarraituta zuzenduko dira, harik eta beharrezko kopurura iritsi arte.

No olvides incluir el código en cada una de las hojas de examen.

Consta de dos textos independientes (opción A y opción B).

Debes elegir una de las opciones y responder a las preguntas según las indicaciones.

En caso de responder a más preguntas de las estipuladas las respuestas se corregirán en orden hasta llegar al número necesario.



Es wird vor allem das Textverstehen (Prüfungstext und Text der gestellten Fragen) des Probanden bewertet. Wenn der Proband beweist, dass er sowohl den Text wie auch die dazu gestellten Fragen verstanden hat, wird seine Leistung mindestens mit „bestanden“ (5) benotet.

Die grammatische Korrektheit und die Ausdrucksfähigkeit werden ausgewertet, um die Note zwischen „bestanden“ (5) und „sehr gut“ (10) festzulegen. Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache, also der Versuch des Probanden, sich mit eigenen Worten auszudrücken, statt sich eng an Wortschatz und Satzbau des Originaltextes zu orientieren, werden positiv bewertet.

Aufgabe 1: Vier Fragen zum Text (4 Punkte)

Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 2: RICHTIG oder FALSCH (2 Punkte)

Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 3: Wortschatz (1 Punkt)

Der Proband muss entsprechende Synonyme im Text finden. Für jede korrekte Antwort werden 0,25 Punkte vergeben.

Aufgabe 4: Zusammenfassung des Textes und eigene Stellungnahme (80 – 120 Wörter) (3 Punkte)

Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.

Hilfsmittel wie Wörterbücher usw. dürfen während der Prüfung nicht verwendet werden.



OPTION A

In puncto Gastfreundschaft unterscheidet sich Deutschland ganz schön von meiner Heimat – eine junge Italienerin berichtet

Es gibt ein Lied, das jedes Kind in Italien singen kann. Es geht so: „Aggiungi un posto a tavola, che c'è un amico in più“, zu Deutsch: „Stell einen Stuhl dazu, weil noch ein Freund kommt.“ Das Lied ist ein Manifest italienischer Gastfreundschaft.

Ich bin in Italien mit diesem Lied groß geworden, bei meiner Oma, die in einer Schublade immer eine Packung Pralinen bereithielt, um unerwarteten Gästen zum Espresso eine Kleinigkeit anbieten zu können.

Wenn eine Freundin bei mir übernachtete, legte meine Mutter eine Matratze auf den Boden – für mich. Die Freundin übernahm mein Bett. Den Tisch bedeckten wir für uns nur mit einer Plastikdecke, für Gäste gab es die „tovaglia buona“, die „gute Decke“, aus Stoff und immer frisch gewaschen.

Als ich 2015 nach Hamburg zog, war für mich selbstverständlich, dass ich mich bei den Nachbarn im Haus vorstellte. Ich backte an Ostern ein Osterlamm, färbte Eier und klingelte bei Herrn und Frau S., beide um die 70. Die Tür ging auf, frohe Ostern, ich bin die neue Nachbarin, hier ein kleines Geschenk für Sie. Frau S. sah mich skeptisch an, bedankte sich, nahm Lamm und Eier und machte die Tür zu...

Ich blieb hartnäckig. An Weihnachten brachte ich den Nachbarn Plätzchen, im nächsten Jahr wieder ein Osterlamm... Fast vier Jahre nach unserer ersten Begegnung fand ich kurz vor Weihnachten eine neue Fußmatte vor meiner Tür. Am Tag darauf traf ich meine lächelnde Nachbarin im Treppenhaus: „Haben Sie unser Weihnachtsgeschenk gefunden?“, fragte sie. Mein Herz sprang vor Freude...

Mit der Zeit habe ich gelernt, dass es in Deutschland unhöflich ist, spontan bei Menschen vorbeizuschauen. Die Regel lautet: sich verabreden.

(Aus: Margherita Bettoni, Nimm Platz, fluter 73, S. 32)

Vokabeln:

- *Praline: Süßigkeit aus Schokolade mit einer Füllung*
- *Osterlamm, sp. cordero de Pascua, hier: kleiner Kuchen in Form eines Lamms*
- *hartnäckig: ausdauernd, unermüdlich*
- *Fußmatte: Matte zum Säubern der Schuhe, bevor man z. B. eine Wohnung betritt*



1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Warum hatte die Großmutter der Autorin immer eine Schachtel Pralinen in einer Schublade?
 - b. Was war für die Autorin nach ihrem Umzug nach Hamburg selbstverständlich?
 - c. Für wen backt sie ein Osterlamm und färbt Ostereier?
 - d. Was hat die Autorin mit der Zeit lernen müssen?

2. Wählen Sie **zwei** der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Wenn eine Freundin bei der Autorin übernachten wollte, war für die Freundin immer eine Matratze auf dem Boden da.
 - b. Es hat ein paar Jahre gedauert, bis die Autorin das Vertrauen ihrer Nachbarn gewann.
 - c. Die Autorin ist in Hamburg aufgewachsen.

3. **Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste** und suchen Sie im Text nach Synonymen! (1P)
 - a. mit etwas aufwachsen
 - b. bei jemandem schlafen
 - c. sTreffen
 - d. ohne Ankündigung, ohne Vorbereitung
 - e. eGroßmutter
 - f. sich öffnen

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):
 - Wovon handelt das Lied, mit dem die Autorin in Italien aufgewachsen ist?
 - Wie zeigt sich die Gastfreundschaft in Italien? Welche konkreten Beispiele gibt es?
 - Was ist anders bei den ersten Kontakten der Autorin mit ihren Nachbarn in Hamburg?
 - Wie versucht sie, den Kontakt zu den Nachbarn herzustellen und ihr Vertrauen zu gewinnen?
 - Hat sie Erfolg damit?
 - Was hat sie aus dieser Erfahrung gelernt?
 - ...



OPTION B

Flüchtlinge auf Lesbos

Auf der griechischen Insel Lesbos herrscht Ausnahmezustand. Bei Minusgraden sind Tausende Menschen in Sommerzelten untergebracht, es gibt keine Elektrizität und kaum medizinische Versorgung. Im alten Militärlager Moria, das für 2.840 Menschen geplant war, leben fast 20.000 Geflüchtete, darunter viele junge, zum Teil minderjährige. Moria ist Europas größtes Flüchtlingscamp.

Parwana Amiri (16) aus Herat, Afghanistan, berichtet, wie ihr Alltag dort aussieht und was sie von der Zukunft erwartet:

Die Menschen in Europa glauben, dass Geflüchtete diese schrecklichen Erfahrungen durchmachen *müssen*. Als wären wir aus einem anderen Holz geschnitzt. Dabei kann das Label „Flüchtling“ jederzeit weiterwandern und jemand anderen auf der Welt treffen.

Als ich vergangenen Sommer in Moria ankam, dachte ich: Wenn man jetzt einen Film über unser Leben drehen würde, wäre es der aufregendste Film der Welt. Wir mussten uns ein Zuhause schaffen, zwischen den Olivenbäumen und Tausenden Menschen, die wir nicht kannten. Mit meinen Eltern und zwei Geschwistern wohnte ich in unserem Zwei-Personen-Zelt. Wir hatten keine Elektrizität und mussten die Bäume fällen, um Feuer machen und kochen zu können. Der Müll stapelt sich zwischen den Zelten und verursacht viele Erkrankungen.

Dann wurden wir in ein Lager auf dem Festland gebracht, zum Glück. Dort gibt es nicht ständig Messerstechereien, die Kinder können offiziell zur Schule gehen, und wir haben ausreichend zu essen.

Ich bin überzeugt, dass ich das, was ich erlebt habe, aufschreiben muss. Für mich bedeutet das Schreiben absolute Freiheit. Meine Gedanken kann mir keiner nehmen, egal wo ich leben muss.

(Aus: Franziska Grillmeier, Jeder Tag fühlt sich an wie ein Jahr, Goethe-Institut 14.02.2020)

Vokabeln:

- *Ausnahmezustand: sp. estado de excepción*
- *aus einem anderen Holz geschnitzt sein: hier: ganz anders sein als „normale“ Menschen*
- *fällen: zum Fallen bringen*
- *sich stapeln: immer höher übereinander liegen*
- *Messerstecherei: Streit, Kampf mit Messern als Waffen*



1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Ist das Militärlager Moria groß genug für die Flüchtlinge?
 - b. Warum meint Parwana, dass ein Film über ihr Leben in Moria besonders aufregend wäre?
 - c. Warum müssen Parwana und ihre Familie Bäume fällen?
 - d. Was bedeutet Schreiben für das Mädchen?

2. Wählen Sie **zwei** der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Das Leben im Lager auf dem Festland ist besser als das auf Lesbos.
 - b. Im Lager Moria leben nur Erwachsene. Kinder und Jugendliche werden sofort aufs Festland gebracht.
 - c. Moria ist ein kleines Flüchtlingslager in Griechenland.

3. **Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste** und suchen Sie im Text nach Synonymen! (1P)
 - a. Temperaturen unter null Grad
 - b. Flüchtlinge
 - c. Abfall
 - d. immer, dauernd
 - e. genug
 - f. Brüder und/oder Schwestern

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):
 - Was ist auf Lesbos, wie ist die Situation dort?
 - Wer berichtet über seine Erfahrungen?
 - Wie beschreibt Parwana ihr Leben im Flüchtlingscamp?
 - Warum bessert sich die Situation im zweiten Lager auf dem Festland?
 - Warum ist Schreiben für Parwana so wichtig?
 - ...



ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

ALEMAN

Se evaluará, primordialmente, la **comprensión** por el alumno del texto propuesto, así como de las preguntas que se hayan formulado. El alumno que muestre por sus respuestas que ha comprendido el texto y las preguntas, contará al menos con un "aprobado".

Además de la comprensión, se tendrá en cuenta la **expresión** del alumno y la corrección de sus respuestas. Pero estas destrezas sólo se evaluarán para diferenciar la nota que el alumno obtenga entre el "aprobado" y el "sobresaliente". Es decir, aunque el alumno haya entendido el texto y responda de forma lógica y coherente a las preguntas, se le podrá, y deberá, bajar la puntuación en caso de una deficiente sintaxis u ortografía, léxico inapropiado e, incluso, por letra ilegible o mala presentación. Pero no se le deberá suspender exclusivamente por estas deficiencias. Por contrapartida, se valorará positivamente y puntuará correspondientemente la originalidad de la expresión, es decir, el esfuerzo del alumno por expresarse con sus propias palabras en lugar de aferrarse al léxico y la sintaxis del texto.

Criterios específicos para los distintos apartados de la prueba:

1. Cuatro preguntas sobre el texto, con la indicación: *Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes!* Se medirá tanto la comprensión de las ideas básicas del texto como la forma de expresar esa comprensión. Las frases deben estar correctamente formadas y unidas, en su caso, mediante los nexos adecuados. Las respuestas pueden contener palabras o expresiones del texto, pero nunca deberán ser copia literal. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). **Puntuación máxima: 4 puntos.**
2. Richtig/Falsch: Tres afirmaciones sobre el texto (**para escoger dos**), con la indicación: *Wählen Sie zwei der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle!* No tendrán validez respuestas escuetas del tipo "richtig" o "falsch" sin la correspondiente justificación basada en el texto. Tendrá aplicación también aquí el criterio incluido en el apartado nº 1 según el cual la expresión se valorará con un máximo de 0,5 puntos. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). **Puntuación máxima: 2 puntos.**
3. Vocabulario: *Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste und suchen Sie im Text nach Synonymen!* Consta de seis definiciones o palabras; el alumno debe buscar los sinónimos correspondientes a **cuatro de ellos** en el texto. Puntuación por cada respuesta correcta: 0,25 puntos. **Puntuación máxima: 1 punto.**
4. Redacción, de 80 a 120 palabras (recomendación), de un resumen del texto y breve valoración personal de su contenido, guiada por preguntas que reflejan las ideas claves que considerar en dicho resumen. Aquí se tendrá en cuenta especialmente lo que arriba se ha indicado sobre la evaluación de las destrezas de comprensión y expresión. Se valorará positivamente la predisposición del alumno a experimentar con el idioma y de variar su expresión, incluso cuando ello conlleve un aumento de las faltas gramaticales, siempre y cuando se entienda lo que quiere decir. Será importante que el corrector se fije aquí sobre todo en lo que está bien y menos en las deficiencias. **Puntuación máxima: 3 puntos.**



ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

OPTION A

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)

[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. Wenn Besuch kam/ Gäste kamen, wollte sie ihnen etwas anbieten können.
- b. Sie fand es selbstverständlich, sich bei den Leuten im Haus vorzustellen.
- c. Osterlamm und Eier bereitet sie als Geschenke für ihre Nachbarn/ für Herrn und Frau S. vor.
- d. Sie musste lernen, dass es in Deutschland – anders als in Italien – unhöflich ist, jemanden spontan/ ohne Anmeldung/ ohne Verabredung zu besuchen.

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren!]

2. Wählen Sie **zwei** der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Falsch: Die Matratze auf dem Boden war für die Autorin. „Die Freundin übernahm mein Bett.“
- b. Richtig: „Fast vier Jahre nach unserer ersten Begegnung fand ich kurz vor Weihnachten eine neue Fußmatte vor meiner Tür.“
- c. Falsch: „Ich bin in Italien mit diesem Lied groß geworden“... „Als ich 2015 nach Hamburg zog“...

3. **Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste** und suchen Sie im Text nach Synonymen! (1P)

- a. mit etw. groß werden
- b. bei jdm. übernachten
- c. Begegnung
- d. spontan
- e. Oma
- f. aufgehen (geht... auf)



**ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK
CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN**

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter) (3P):

[Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.]

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1	0,7	0,35	0
Inhalt (max. 1 P)	<i>Der Text behandelt alle wesentlichen inhaltlichen Punkte.</i>	<i>Der Text behandelt nicht alle wesentlichen inhaltlichen Punkte, ist aber in sich schlüssig.</i>	<i>Der Text behandelt nur wenige der wesentlichen inhaltlichen Punkte oder ist nicht immer schlüssig.</i>	<i>Der Text ist kaum noch schlüssig oder verfehlt das Thema.</i>
Grammatik (max. 1 P)	<i>Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.</i>	<i>Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.</i>
Ausdruck (max. 1 P)	<i>Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.</i>	<i>Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.</i>	<i>Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.</i>	<i>Der Text ist nur schwer zu verstehen oder in seinen Teilen unzusammenhängend.</i>



ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

OPTION B

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)

[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. Nein. Es war nur für 2.840 Menschen vorgesehen, nicht für 20.000.
- b. Weil sich ihre Familie in einer neuen Umgebung und zwischen Tausenden Unbekannten ein neues Zuhause aufbauen musste.
- c. Sie brauchen das Holz, um Feuer machen und kochen zu können, denn es gibt in Moria keine Elektrizität.
- d. Schreiben bedeutet für sie Freiheit, denn ihre Gedanken kann ihr keiner nehmen.

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren!]

2. Wählen Sie **zwei** der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Richtig: Im Lager auf dem Festland „gibt es nicht ständig Messerstechereien, die Kinder können offiziell zur Schule gehen, und wir haben ausreichend zu essen“.
- b. Falsch: In Moria „leben fast 20.000 Geflüchtete, darunter viele junge, zum Teil minderjährige“.
- c. Falsch: „Moria ist Europas größtes Flüchtlingscamp.“

3. Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste und suchen Sie im Text nach Synonymen! (1P)

- a. Minusgrade
- b. Geflüchtete
- c. Müll
- d. ständig
- e. ausreichend
- f. Geschwister



**ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK
CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN**

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter) (3P):

[Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.]

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1	0,7	0,35	0
Inhalt (max. 1 P)	<i>Der Text behandelt alle wesentlichen inhaltlichen Punkte.</i>	<i>Der Text behandelt nicht alle wesentlichen inhaltlichen Punkte, ist aber in sich schlüssig.</i>	<i>Der Text behandelt nur wenige der wesentlichen inhaltlichen Punkte oder ist nicht immer schlüssig.</i>	<i>Der Text ist kaum noch schlüssig oder verfehlt das Thema.</i>
Grammatik (max. 1 P)	<i>Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.</i>	<i>Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.</i>
Ausdruck (max. 1 P)	<i>Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.</i>	<i>Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.</i>	<i>Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.</i>	<i>Der Text ist nur schwer zu verstehen oder in seinen Teilen unzusammenhängend.</i>